

2015

Zwischenbericht
Januar–März



swisscom

Facts & Figures

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt

		31.3.2015	31.3.2014	Veränderung
Umsatz und Ergebnisse				
Nettoumsatz		2'893	2'821	2,6%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ¹		1'051	1'061	-0,9%
EBITDA in % Nettoumsatz	%	36,3	37,6	
Betriebsergebnis (EBIT) ²		544	551	-1,3%
Reingewinn		351	373	-5,9%
Gewinn pro Aktie	CHF	6,78	7,12	-4,8%
Bilanz und Geldflüsse				
Eigenkapital am Bilanzstichtag		5'198	6'115	-15,0%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag ³	%	25,1	29,3	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		549	519	5,8%
Operating Free Cash Flow ⁴		344	334	3,0%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag ⁵		7'895	7'676	2,9%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag				
Festnetzanschlüsse Schweiz	in Tausend	2'735	2'856	-4,2%
Breitbandanschlüsse Retail Schweiz	in Tausend	1'908	1'833	4,1%
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz	in Tausend	1'201	1'052	14,2%
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tausend	6'555	6'429	2,0%
Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz ⁶	in Tausend	12'399	12'170	1,9%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse Schweiz	in Tausend	162	241	-32,8%
Breitbandanschlüsse Wholesale Schweiz	in Tausend	278	221	25,8%
Breitbandanschlüsse Italien	in Tausend	2'124	1'984	7,1%
Swisscom Aktie				
Anzahl ausgegebener Aktien am Bilanzstichtag	Mio. Stück	51'802	51'802	-
Börsenkurs am Bilanzstichtag	CHF	564,50	543,00	4,0%
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag ⁷		29'242	28'128	4,0%
Mitarbeitende				
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl	21'599	20'081	7,6%
Personalbestand Schweiz am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl	18'776	17'395	7,9%

¹ Definition Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

² Definition Betriebsergebnis (EBIT): Betriebsergebnis vor Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

³ Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

⁴ Definition Operating Free Cash Flow: Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), Veränderung operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (ohne flüssige Mittel) abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

⁵ Definition Nettoverschuldung: Finanzielle Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen.

⁶ Definition Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz: Festnetzanschlüsse, Breitbandanschlüsse Retail, Swisscom TV-Anschlüsse und Mobilfunkanschlüsse.

⁷ Börsenkurs am Bilanzstichtag multipliziert mit Anzahl ausstehender Aktien am Bilanzstichtag.

Geschäftsentwicklung Konzern

Zusammenfassung

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2015	31.3.2014	Veränderung
Nettoumsatz	2'893	2'821	2,6%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'051	1'061	-0,9%
EBITDA in % Nettoumsatz	36,3	37,6	
Betriebsergebnis (EBIT)	544	551	-1,3%
Reingewinn	351	373	-5,9%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	6,78	7,12	-4,8%
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	549	519	5,8%
Operating Free Cash Flow	344	334	3,0%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag	7'895	7'676	2,9%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	21'599	20'081	7,6%

Im ersten Quartal 2015 ist der Nettoumsatz von Swisscom um CHF 72 Millionen oder 2,6% auf CHF 2'893 Millionen gestiegen. Ohne Unternehmenserwerbe und auf Basis konstanter Währungen erhöhte sich der Nettoumsatz um CHF 83 Millionen oder 2,9%. Davon entfielen CHF 46 Millionen auf das Schweizer Geschäft. Im Schweizer Kerngeschäft erhöhte sich die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) innert Jahresfrist um 229'000 oder 1,9% auf 12,4 Millionen. Der Umsatz der italienischen Tochtergesellschaft Fastweb stieg als Folge des Kundenwachstums um EUR 33 Millionen oder 8,3% auf EUR 429 Millionen. Der Kundenbestand von Fastweb im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist um 140'000 der 7,1% auf 2,12 Millionen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Swisscom sank um CHF 10 Millionen oder 0,9% auf CHF 1'051 Millionen. Bereinigt um Unternehmenserwerbe und nicht geldwirksame Aufwendungen für die Personalvorsorge (nach IAS 19) sowie auf Basis konstanter Währungen resultierte ein Anstieg um CHF 25 Millionen oder 2,4%. Der EBITDA im Schweizer Geschäft stieg auf vergleichbarer Basis um CHF 10 Millionen oder 1,1% und bei Fastweb um EUR 12 Millionen oder 11,1%. Der Reingewinn sank als Folge des tieferen Betriebsergebnisses und eines höheren Nettofinanzierungsaufwands um CHF 22 Millionen oder 5,9% auf CHF 351 Millionen.

Die Investitionen von Swisscom stiegen um CHF 30 Millionen oder 5,8% auf CHF 549 Millionen. Die Investitionen in der Schweiz nahmen als Folge des Ausbaus der Breitbandnetze um CHF 43 Millionen oder 12,5% auf CHF 388 Millionen zu. Ende März 2015 hat Swisscom in der Schweiz rund 1,5 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband erschlossen. Fastweb erhöhte die Investitionen als Folge des Kundenwachstums um EUR 5 Millionen oder 3,5% auf EUR 147 Millionen.

Der Operating Free Cash Flow stieg um CHF 10 Millionen oder 3,0% auf CHF 344 Millionen. Die Nettoverschuldung beläuft sich auf CHF 7'895 Millionen und nahm gegenüber Ende 2014 um CHF 225 Millionen oder 2,8% ab.

Die Zahl der Mitarbeitenden ist gegenüber dem Vorjahr um 1'518 Vollzeitstellen oder 7,6% auf 21'599 Vollzeitstellen gestiegen. Der Anstieg des Personalbestands ist vor allem auf die Unternehmenskäufe der PubliGroupe SA im September 2014 und der Veltigroup SA im Januar 2015 zurückzuführen. Ohne Unternehmenserwerbe erhöhte sich der Personalbestand um 330 Vollzeitstellen oder 1,6%, dies als Folge eines verstärkten Kundendienstes und des Ausbaus der Breitband- und Anschlussnetze. In der Schweiz nahm die Anzahl der Mitarbeitenden um 1'381 Vollzeitstellen oder 7,9% auf 18'776 zu.

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2015 bleibt unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von über CHF 11,4 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4,2 Milliarden und Investitionen von CHF 2,3 Milliarden. Diesem finanziellen Ausblick liegt unverändert ein paritätischer EUR-Wechselkurs von CHF 1,00 zugrunde. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Entwicklung der Segmente

In Millionen CHF	31.3.2015	31.3.2014	Veränderung
Nettoumsatz			
Privatkunden	1'291	1'241	4,0%
Kleine und Mittlere Unternehmen	327	321	1,9%
Grossunternehmen	657	628	4,6%
Wholesale	230	229	0,4%
IT, Network & Innovation	34	31	9,7%
Intersegment-Elimination	(184)	(186)	-1,1%
Swisscom Schweiz	2'355	2'264	4,0%
Fastweb	468	483	-3,1%
Übrige operative Segmente	144	144	-
Intersegment-Elimination	(74)	(70)	5,7%
Nettoumsatz	2'893	2'821	2,6%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)			
Privatkunden	730	710	2,8%
Kleine und Mittlere Unternehmen	217	226	-4,0%
Grossunternehmen	219	223	-1,8%
Wholesale	101	95	6,3%
IT, Network & Innovation	(312)	(314)	-0,6%
Swisscom Schweiz	955	940	1,6%
Fastweb	130	132	-1,5%
Übrige operative Segmente	16	22	-27,3%
Group Headquarters	(29)	(25)	16,0%
Intersegment-Elimination	(4)	(6)	-33,3%
Überleitung Vorsorgeaufwand ¹	(17)	(2)	-
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'051	1'061	-0,9%

¹ Im Betriebsergebnis der Segmente sind als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge enthalten. Die Differenz zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition ausgewiesen.

Die finanzielle Berichterstattung wird ab 2015 an die im letzten Jahr eingeführte Führungsstruktur angepasst. Die Berichterstattung erfolgt nach den drei operativen Geschäftsbereichen Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente sowie dem Bereich Group Headquarters. Swisscom Schweiz ist Marktführerin im Bereich Telekommunikation in der Schweiz. Fastweb ist eines der grössten Breitband-Telekommunikationsunternehmen in Italien. Die Übrigen operativen Segmente beinhalten vor allem die Bereiche Participations, Health und Connected Living. Group Headquarters umfasst im Wesentlichen die Konzernbereiche. Swisscom Schweiz besteht aus den Kundensegmenten Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen und Wholesale sowie dem Bereich IT, Network & Innovation. Weitere Informationen zur Anpassung der Segmentberichterstattung sind in Erläuterung 2 im Anhang zum Zwischenabschluss enthalten.

Für die finanzielle Führung verrechnet das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten und Group Headquarters keine Management Fees an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Netzkosten in der Schweiz werden über den Geschäftsbereich IT, Network & Innovation geplant, überwacht und gesteuert. Der Geschäftsbereich IT, Network & Innovation wird als Cost Center geführt. Deshalb werden dem Segment IT, Network & Innovation in der Segmentberichterstattung mit Ausnahme von Vermietung und Verwaltung von Gebäuden keine Umsätze gutgeschrieben. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten.

Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge. Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition zwischen den Betriebsergebnissen der Segmente und dem Betriebsergebnis des Konzerns ausgewiesen.

Swisscom Schweiz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2015	31.3.2014	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnis			
Mobilfunk Einzelverträge	671	673	-0,3%
Festnetz Einzelverträge	452	515	-12,2%
Bündelverträge	530	439	20,7%
Wholesale	148	145	2,1%
Übrige	535	474	12,9%
Umsatz mit externen Kunden	2'336	2'246	4,0%
Umsatz mit anderen Segmenten	19	18	5,6%
Nettoumsatz	2'355	2'264	4,0%
Direkte Kosten	(483)	(467)	3,4%
Indirekte Kosten	(917)	(857)	7,0%
Segmentaufwand	(1'400)	(1'324)	5,7%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	955	940	1,6%
Marge in % Nettoumsatz	40,6	41,5	
Abschreibungen und Wertminderungen	(331)	(308)	7,5%
Segmentergebnis	624	632	-1,3%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag in Tausend			
Festnetzanschlüsse	2'735	2'856	-4,2%
Breitbandschlüsse Retail	1'908	1'833	4,1%
Swisscom TV-Anschlüsse	1'201	1'052	14,2%
Mobilfunkanschlüsse	6'555	6'429	2,0%
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	12'399	12'170	1,9%
Bündelverträge	1'258	1'060	18,7%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	162	241	-32,8%
Breitbandanschlüsse Wholesale	278	221	25,8%
Investitionen und Personalbestand			
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	388	346	12,1%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen in Tausend	16'964	15'662	8,3%

Der Nettoumsatz von Swisscom Schweiz hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 91 Millionen oder 4,0% auf CHF 2'355 Millionen zugenommen. Bereinigt um Unternehmenserwerbe stieg der Umsatz um 2,3%, was hauptsächlich auf das Kundenwachstum und dem zunehmenden Absatz von hochwertigen Smartphones zurückzuführen ist. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) erhöhte sich innert Jahresfrist um 229'000 oder 1,9% auf 12,4 Millionen (+26'000 im ersten Quartal). Im Bereich Grossunternehmen stieg der Umsatz mit externen Kunden im Vergleich zum Vorjahr um CHF 29 Millionen oder 5,0% auf CHF 607 Millionen, bereinigt um Unternehmenserwerbe sank der Umsatz um 0,5%.

Der Trend zu gebündelten Angeboten mit Pauschaltarifen hält an. Ende März 2015 nutzten 1,26 Millionen Kunden ein Bündelangebot, was einem Anstieg innert Jahresfrist um 198'000 oder 18,7% entspricht (+49'000 im ersten Quartal). Der Umsatz aus Bündelverträgen stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 91 Millionen oder 20,7% auf CHF 530 Millionen. Wichtigste Treiber des Bündelgeschäfts sind Fernsehen und Mobilfunkangebote.

Die Mobilfunkabonnemente Natel infinity, mit denen Kunden unbegrenzt in alle Schweizer Netze telefonieren, SMS schreiben und im Internet surfen können, sind weiterhin gefragt. Ende März 2015 nutzten 2,14 Millionen Kunden die infinity-Abonnemente, dies entspricht 65% des Kundenbestands (ohne Grosskunden). Die Zahl der Mobilfunkanschlüsse erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 126'000 oder 2,0% auf 6,6 Millionen (+15'000 im ersten Quartal). Der Bestand an Postpaid-Anschlüsse inklusive Bündelangebote ist um 150'000 (+29'000 im ersten Quartal) gewachsen. Die Zahl der Prepaid-Anschlüsse ging um 24'000 zurück (-14'000 im ersten Quartal). Swisscom Schweiz verkaufte im ersten Quartal 2015 insgesamt 337'000 Mobilfunkgeräte (+1,5%). Der Anteil der Nutzer mit einem Smartphone hat sich bei den Postpaid-Abonnenten innert Jahresfrist von 70% auf 74% erhöht.

Der Bestand an Swisscom TV-Anschlüssen stieg innert Jahresfrist um 149'000 oder 14,2% auf 1,20 Millionen (+36'000 im ersten Quartal), wovon 1,07 Millionen auf Abonnemente mit Grundgebühr entfallen. Das Anfang April 2014 lancierte Swisscom TV 2.0 bietet erweiterte Funktionen und verzeichnete Ende März 2015 bereits 441'000 Kunden, die meisten wechselten von einem bis-

herigen Swisscom Angebot. Die Anzahl der Breitbandanschlüsse mit Endkunden erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 75'000 oder 4,1% auf 1,91 Millionen (+18'000 im ersten Quartal). Die Anzahl Festnetzanschlüsse sank gegenüber dem Vorjahr um 121'000 oder 4,2% auf 2,74 Millionen (-43'000 im ersten Quartal). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Substitution durch Mobilfunk und der Abwanderung zu Kabelnetzbetreibern zurückzuführen. Die Zahl der Breitbandanschlüsse mit Wholesalekunden stieg um 57'000 oder 25,8% auf 278'000 Anschlüsse (+16'000 im ersten Quartal). Die entbündelten Teilnehmeranschlüsse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 79'000 oder 32,8% auf 162'000 Anschlüsse (-18'000 im ersten Quartal).

Der Segmentaufwand hat um CHF 76 Millionen oder 5,7% auf CHF 1,400 Millionen zugenommen. Dabei liegen sowohl die direkten wie auch die indirekten Kosten über dem Vorjahr. Die Zunahme der direkten Kosten um 3,4% auf CHF 483 Millionen ist hauptsächlich auf höhere Kosten für Handelswaren zurückzuführen, dies als Folge der zunehmenden Verkäufe von hochwertigen Smartphones. Die indirekten Kosten nahmen um CHF 60 Millionen oder 7,0% auf CHF 917 Millionen zu. Ohne Unternehmenserwerbe stiegen die indirekten Kosten als Folge des höheren Personalbestands um 2,5%. Der Personalbestand erhöhte sich innert Jahresfrist um 1'302 oder 8,3% auf 16'964 Vollzeitstellen. Bereinigt um Unternehmenserwerbe beträgt der Anstieg des Personalbestands 363 Vollzeitstellen oder 2,3%, dies aufgrund eines verstärkten Kundendienstes und des Ausbaus der Breitband- und Anschlussnetze. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen erhöhte sich um CHF 15 Millionen oder 1,6% auf CHF 955 Millionen. Die Ergebnismarge sank um 0,9 Prozentpunkte auf 40,6%, bereinigt um 0,3 Prozentpunkte auf 41,2%. Der Einfluss der Unternehmenserwerbe auf das Segmentergebnis vor Abschreibungen ist gering.

Die Abschreibungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 23 Millionen oder 7,5% auf CHF 331 Millionen zu, was auf die erhöhten Investitionen zurückzuführen ist. Entsprechend sank das Segmentergebnis um CHF 8 Millionen oder 1,3% auf CHF 624 Millionen. Die Investitionen stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 42 Millionen oder 12,1% auf CHF 388 Millionen, hauptsächlich aufgrund höherer Investitionen in die Breitband- und Anschlussnetze.

Fastweb

In Millionen EUR bzw. wie angemerkt	31.3.2015	31.3.2014	Veränderung
Privatkunden	193	188	2,7%
Geschäftskunden	191	177	7,9%
Wholesale Hubbing	7	7	–
Wholesale Übrige	37	23	60,9%
Umsatz mit externen Kunden	428	395	8,4%
Umsatz mit anderen Segmenten	1	1	–
Nettoumsatz	429	396	8,3%
Segmentaufwand	(309)	(288)	7,3%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	120	108	11,1%
Marge in % Nettoumsatz	28,0	27,3	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	147	142	3,5%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	2'373	2'362	0,5%
Breitbandanschlüsse in Tausend	2'124	1'984	7,1%

Der Nettoumsatz von Fastweb hat gegenüber dem Vorjahr um EUR 33 Millionen oder 8,3% auf EUR 429 Millionen zugenommen. Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist trotz einem schwierigen Marktumfeld um 140'000 oder 7,1% auf 2,12 Millionen (+52'000 im ersten Quartal). Der durchschnittliche Umsatz pro Breitbandkunde im Bereich Privatkunden sank als Folge des intensiven Wettbewerbs gegenüber dem Vorjahr um rund 3%. Dieser Rückgang wurde durch das Kundenwachstum kompensiert. Entsprechend nahm der Umsatz mit Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um EUR 5 Millionen oder 2,7% auf EUR 193 Millionen zu. Der Umsatz mit Geschäftskunden stieg um EUR 14 Millionen oder 7,9% auf EUR 191 Millionen. Der Umsatz im übrigen Wholesale-Geschäft erhöhte sich um EUR 14 Millionen auf EUR 37 Millionen.

Das Segmentergebnis vor Abschreibungen betrug EUR 120 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um EUR 12 Millionen oder 11,1% entspricht. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus den höheren Umsätzen. Die Ergebnismarge stieg um 0,7 Prozentpunkte auf 28,0%. Der Personalbestand von Fastweb hat gegenüber dem Vorjahr um 11 Vollzeitstellen oder 0,5% auf 2'373 Vollzeitstellen zugenommen. Die Investitionen stiegen um EUR 5 Millionen oder 3,5% auf EUR 147 Millionen, dies als Folge höherer kundengetriebener Investitionen. Das Verhältnis der Investitionen zum Nettoumsatz betrug 34,3% (Vorjahr 35,9%).

Übrige operative Segmente

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2015	31.3.2014	Veränderung
Umsatz mit externen Kunden	90	93	-3,2%
Umsatz mit anderen Segmenten	54	51	5,9%
Nettoumsatz	144	144	-
Segmentaufwand	(128)	(122)	4,9%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	16	22	-27,3%
Marge in % Nettoumsatz	11,1	15,3	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	6	5	20,0%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	1'940	1'731	12,1%

Der Nettoumsatz der Übrigen operativen Segmente liegt mit CHF 144 Millionen auf der Höhe des Vorjahres. Im September 2014 vollzog Swisscom die Übernahme der PubliGroupe SA. Dabei wurde die LTV Gelbe Seiten AG dem Segment Swisscom Schweiz und die übrigen Beteiligungen den Übrigen operativen Segmenten zugewiesen. Der Umsatzanstieg als Folge des Unternehmenserwerbs wurde durch tiefere Umsätze für Bauleistungen kompensiert.

Der Segmentaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 6 Millionen oder 4,9% auf CHF 128 Millionen gestiegen, was vor allem auf Unternehmenserwerbe zurückzuführen ist. Entsprechend sank das Segmentergebnis vor Abschreibungen um CHF 6 Millionen oder 27,3% auf CHF 16 Millionen. Der Personalbestand lag mit 1'940 Vollzeitstellen als Folge von Unternehmenserwerben um 209 Vollzeitstellen oder 12,1% über dem Vorjahr. Ohne Unternehmenserwerbe sank der Personalbestand um 2,3%.

Group Headquarters und Überleitung Vorsorgeaufwand

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 4 Millionen oder 16,0% auf CHF -29 Millionen. Dies ist vor allem auf die Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung im Vorjahr sowie einem höheren Werbeaufwand zurückzuführen. Der Personalbestand nahm gegenüber dem Vorjahr um 1,2% auf 322 Vollzeitstellen ab. In der Überleitung Vorsorgeaufwand nach IAS 19 ist im ersten Quartal 2015 ein Aufwand von CHF 17 Millionen erfasst (Vorjahr CHF 2 Millionen).

Abschreibungen und nicht operative Ergebnisse

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2015	31.3.2014	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'051	1'061	-0,9%
Abschreibungen und Wertminderungen	(507)	(510)	-0,6%
Betriebsergebnis (EBIT)	544	551	-1,3%
Nettozinsergebnis	(47)	(61)	-23,0%
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(57)	(23)	-
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	5	3	66,7%
Gewinn vor Ertragssteuern	445	470	-5,3%
Ertragssteueraufwand	(94)	(97)	-3,1%
Reingewinn	351	373	-5,9%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	351	369	-4,9%
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	-	4	-
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (in Mio. Stück)	51,801	51,800	-
Gewinn pro Aktie (in CHF)	6,78	7,12	-4,8%

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 3 Millionen oder 0,6% auf CHF 507 Millionen gesunken. Auf Basis konstanter Währungen nahmen die Abschreibungen um CHF 15 Millionen oder 2,9% zu, was vor allem auf höhere Abschreibungen bei Swisscom Schweiz als Folge der erhöhten Investitionen zurückzuführen ist. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung von Unternehmensübernahmen wurden immaterielle Vermögenswerte aktiviert. In den Abschreibungen für das erste Quartal 2015 sind planmässige Abschreibungen aus Unternehmensübernahmen in der Höhe von CHF 29 Millionen (Vorjahr CHF 35 Millionen) enthalten.

Der Nettozinsaufwand hat um CHF 14 Millionen auf CHF 47 Millionen abgenommen, was auf die tieferen durchschnittlichen Zinskosten der Finanzschulden zurückzuführen ist. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug CHF 57 Millionen und verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 34 Millionen. Der Nettofinanzaufwand enthält im ersten Quartal 2015 Fremdwährungsverluste von CHF 27 Millionen (Vorjahr CHF 1 Million) und negative Effekte von CHF 25 Millionen aus der Marktwertveränderung von Zinssatzswaps (Vorjahr CHF 12 Millionen).

Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 94 Millionen (Vorjahr CHF 97 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz von 21,1% (Vorjahr 20,6%) entspricht. Langfristig wird mit einem erwarteten Ertragssteuersatz ohne Sondereffekte von rund 21% gerechnet.

Als Folge des tieferen Betriebsergebnisses und des höheren Nettofinanzaufwands liegt der Reingewinn von Swisscom mit CHF 351 Millionen CHF 22 Millionen oder 5,9% unter dem Vorjahreswert. Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Der Anteil der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 18 Millionen oder 4,9% auf CHF 351 Millionen. Entsprechend sank der Gewinn pro Aktie von CHF 7,12 auf CHF 6,78.

Geldflüsse

In Millionen CHF	31.3.2015	31.3.2014	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'051	1'061	(10)
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte ¹	(549)	(519)	(30)
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	12	2	10
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	15	(18)	33
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige operative Geldflüsse	(185)	(192)	7
Operating Free Cash Flow	344	334	10
Nettozinszahlungen	(17)	(16)	(1)
Ertragssteuerzahlungen	(109)	(128)	19
Free Cash Flow	218	190	28
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	(60)	(80)	20
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	(250)	(4)	(246)
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	(4)	(16)	12
(Nettoabnahme) Nettozunahme flüssiger Mittel	(96)	90	(186)

¹ Ohne Investitionen von CHF 5 Millionen (Vorjahr: CHF 5 Millionen) in ein Immobilienprojekt, für welches ein Verkaufvertrag abgeschlossen wurde.

Der Free Cash Flow ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 28 Millionen oder 14,7% auf CHF 218 Millionen gestiegen, was auf den höheren Operating Free Cash Flow und tiefere Ertragssteuerzahlungen zurückzuführen ist. Die Ertragssteuerzahlungen sanken innert Jahresfrist um CHF 19 Millionen auf CHF 109 Millionen. Der Operating Free Cash Flow erhöhte sich um CHF 10 Millionen oder 3,0% auf CHF 344 Millionen. Der Abnahme des Betriebsergebnisses vor Abschreibungen (EBITDA) und der Zunahme der Investitionen stand eine bessere Entwicklung des Nettoumlaufvermögens und eine Erhöhung der Vorsorgeverpflichtung gegenüber. Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich gegenüber Ende 2014 um CHF 185 Millionen (Vorjahr Zunahme von CHF 192 Millionen), was hauptsächlich auf einem höheren Bestand von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus höheren aktiven Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen von Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2015 zurückzuführen ist. Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 30 Millionen oder 5,8% auf CHF 549 Millionen gestiegen. Dies ist vor allem eine Folge des Ausbaus der Breitband- und Anschlussnetze in der Schweiz.

Bilanz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2015	31.12.2014	Veränderung
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	235	342	-31,3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2'651	2'586	2,5%
Sachanlagen	9'606	9'720	-1,2%
Goodwill	4'964	4'809	3,2%
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1'819	2'099	-13,3%
Assoziierte Gesellschaften und langfristige Finanzanlagen	412	404	2,0%
Ertragssteuerguthaben	351	351	-
Übrige kurz- und langfristige Vermögenswerte	671	621	8,1%
Total Vermögenswerte	20'709	20'932	-1,1%
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	8'270	8'604	-3,9%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1'865	1'876	-0,6%
Personalvorsorgeverpflichtungen	2'952	2'441	20,9%
Rückstellungen	992	932	6,4%
Ertragssteuerschulden	326	529	-38,4%
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1'106	1'093	1,2%
Total Verbindlichkeiten	15'511	15'475	0,2%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital	5'195	5'454	-4,7%
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	3	3	-
Total Eigenkapital	5'198	5'457	-4,7%
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital	20'709	20'932	-1,1%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag (in %)	25,1	26,1	
Nettoverschuldung	7'895	8'120	-2,8%

Die Bilanzsumme am 31. März 2015 betrug CHF 20'709 Millionen und nahm gegenüber Ende 2014 um CHF 233 Millionen oder 1,1% ab. Das Eigenkapital sank um CHF 259 Millionen oder 4,7% auf CHF 5'198 Millionen, was einer Eigenkapitalquote von 25,1% entspricht (26,1% per 31. Dezember 2014). Dem Reingewinn von CHF 351 Millionen stand der sonstige im Eigenkapital erfasste Nettoverlust von CHF 607 Millionen gegenüber. Darin enthalten sind versicherungsmathematische Verluste von Vorsorgeplänen von CHF 492 Millionen, dies vor allem als Folge von Zinssatzänderungen. Gegenüber dem Jahresende 2015 sank der Wechselkurs CHF/EUR von 1,202 auf 1,046. Am 31. März 2015 betrug die kumulierten Währungsumrechnungsverluste im Eigenkapital rund CHF 1,8 Milliarden. Die übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte stiegen gegenüber Ende 2014 um CHF 50 Millionen auf CHF 671 Millionen. Dies ist vor allem die Folge einer Zunahme der aktiven Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen von Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2015. Die Rückstellungen erhöhten sich um CHF 60 Millionen auf CHF 992 Millionen, was auf die Abnahme der Zinssätze für die Diskontierung von Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten zurückzuführen ist. Der Effekt von CHF 60 Millionen aus der Verwendung unterschiedlicher Zinssätze wurde erfolgsneutral über die Sachanlagen erfasst.

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den finanziellen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen. Swisscom hat sich für die Kenngrösse Nettoverschuldung/EBITDA (auf Jahresbasis) einen maximalen Wert von 2,1 zum Ziel gesetzt. Überschreitungen des Zielwerts sind kurzfristig möglich. Unterschreitungen stellen einen finanziellen Spielraum dar.

Ausblick

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2015 bleibt unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von über CHF 11,4 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4.2 Milliarden und Investitionen von CHF 2,3 Milliarden. Diesem finanziellen Ausblick liegt unverändert ein paritätischer EUR-Wechselkurs von CHF 1,00 zugrunde, was einem Rückgang des CHF/EUR-Wechselkurses von 17% im Vergleich zu 2014 entspricht (durchschnittlicher EUR-Wechselkurs 2014: CHF 1,21). Nicht berücksichtigt sind mögliche negative Auswirkungen der Währungssituation auf die konjunkturelle Lage. Mit dem gleichen Wechselkurs wie 2014 gerechnet würde sich der Umsatz 2015 im Vergleich zu 2014 um CHF 100 Millionen erhöhen. Für Swisscom ohne Fastweb wird mit einem Umsatzwachstum von CHF 100 Millionen gerechnet. Für Fastweb wird 2015 in Lokalwährung (EUR) mit einem Umsatz in Höhe des Vorjahres gerechnet. Umgerechnet in die Konzernwährung entspricht dies jedoch einem Rückgang um knapp CHF 400 Millionen.

Der für 2015 prognostizierte EBITDA von rund CHF 4,2 Milliarden liegt rund CHF 200 Millionen unter dem Wert von 2014. CHF 100 Millionen des Rückgangs werden durch die Aufwertung des Schweizer Frankens verursacht, die restlichen CHF 100 Millionen werden durch folgende Effekte begründet: Der Wechsel der Netzinfrastruktur und der Dienste auf das Internet Protokoll (All IP) wird 2015 zu höheren Kosten führen. Zudem werden tiefere Gewinne aus Immobilienverkäufen erzielt und der Personalvorsorgeaufwand gemäss IFRS wird aufgrund der gesunkenen Zinsen höher ausfallen. Diese Effekte können durch den zusätzlichen Ergebnisbeitrag von übernommenen Unternehmen und den damit verbundenen Synergien nicht kompensiert werden.

Für Fastweb wird in Lokalwährung ein höherer EBITDA erwartet. Dies ist vor allem auf tiefere Nutzungsgebühren für Vorleistungen anderer Netzbetreiber zurückzuführen. Es wird mit einer weiteren Senkung der regulierten Preise gerechnet und das Volumen der bezogenen Vorleistungen wird durch die Migration von Kunden auf das eigene Ultrabreitbandnetz abnehmen.

Für 2015 erwartet Swisscom Investitionen in Höhe von CHF 2,3 Milliarden. In der Schweiz werden die Investitionen dank des weiteren Ausbaus des Ultrabreitbandnetzes und Investitionen in die IT-Plattform für Bankgeschäfte unverändert zum Vorjahr CHF 1,75 Milliarden betragen. Bei Fastweb hat das Investitionsvolumen 2014 den Höchststand erreicht und wird 2015 in Lokalwährung leicht zurückgehen, was währungsbedingt einem Rückgang von CHF 100 Millionen entspricht.

Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt und ungeprüft)

In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie	Anhang	1.1.–31.3.2015	1.1.–31.3.2014
Nettoumsatz	2	2'893	2'821
Material- und Dienstleistungsaufwand		(568)	(552)
Personalaufwand		(756)	(692)
Übriger Betriebsaufwand		(609)	(597)
Aktiviert Eigenleistungen und übrige Erträge		91	81
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		1'051	1'061
Abschreibungen und Wertminderungen		(507)	(510)
Betriebsergebnis (EBIT)	2	544	551
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	3	(104)	(84)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften		5	3
Ergebnis vor Ertragssteuern		445	470
Ertragssteueraufwand		(94)	(97)
Reingewinn		351	373
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		351	369
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn		–	4
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)		6,78	7,12

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	1.1.–31.3.2015	1.1.–31.3.2014
Reingewinn	351	373
Sonstiges Gesamtergebnis		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	(492)	(303)
Ertragssteuern	102	60
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	(390)	(243)
Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften	(249)	(18)
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Cash Flow Hedges	(26)	(1)
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von Cash Flow Hedges	(3)	1
Ertragssteuern	61	6
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	(217)	(12)
Sonstiges Gesamtergebnis	(607)	(255)
Gesamtergebnis	(256)	118
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Gesamtergebnis	(256)	114
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis	–	4

Konsolidierte Bilanz (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	31.3.2015	31.12.2014
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel		206	302
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		2'651	2'586
Übrige finanzielle Vermögenswerte		29	40
Übrige Vermögenswerte		609	498
Total Kurzfristige Vermögenswerte		3'495	3'426
Sachanlagen		9'606	9'720
Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte		6'783	6'908
Anteile an assoziierten Gesellschaften		163	171
Übrige finanzielle Vermögenswerte		249	233
Übrige Vermögenswerte		413	474
Total Langfristige Vermögenswerte		17'214	17'506
Total Vermögenswerte		20'709	20'932
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	1'847	1'580
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		1'865	1'876
Laufende Ertragssteuerschulden		192	172
Rückstellungen	5	102	112
Übrige Verbindlichkeiten		745	718
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		4'751	4'458
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	6'423	7'024
Personalvorsorgeverpflichtungen		2'952	2'441
Rückstellungen	5	890	820
Latente Ertragssteuerschulden		134	357
Übrige Verbindlichkeiten		361	375
Total Langfristige Verbindlichkeiten		10'760	11'017
Total Verbindlichkeiten		15'511	15'475
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital		5'195	5'454
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		3	3
Total Eigenkapital		5'198	5'457
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		20'709	20'932

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	1.1.–31.3.2015	1.1.–31.3.2014
Reingewinn	351	373
Anpassung für zahlungsunwirksame Positionen	692	688
Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	(157)	(205)
Ertragssteuerzahlungen	(109)	(128)
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	777	728
Ausgaben für Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	(554)	(524)
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	(41)	(80)
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	(595)	(604)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	(250)	(4)
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit, netto	(28)	(30)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(278)	(34)
(Nettoabnahme) Nettozunahme flüssiger Mittel	(96)	90
Flüssige Mittel Anfang Jahr	302	723
Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln	–	1
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode	206	814

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Anteil Aktionäre Swisscom	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total Eigen- kapital
Bestand am 31. Dezember 2013	52	136	7'356	–	(1'571)	5'973	29	6'002
Reingewinn	–	–	369	–	–	369	4	373
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(243)	–	(12)	(255)	–	(255)
Gesamtergebnis	–	–	126	–	(12)	114	4	118
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(5)	–	(5)	–	(5)
Bestand am 31. März 2014	52	136	7'482	(5)	(1'583)	6'082	33	6'115
Bestand am 31. Dezember 2014	52	136	6'856	–	(1'590)	5'454	3	5'457
Reingewinn	–	–	351	–	–	351	–	351
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(390)	–	(217)	(607)	–	(607)
Gesamtergebnis	–	–	(39)	–	(217)	(256)	–	(256)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(1)	–	–	(1)	–	(1)
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(2)	–	(2)	–	(2)
Bestand am 31. März 2015	52	136	6'816	(2)	(1'807)	5'195	3	5'198

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften (im Weiteren als Swisscom bezeichnet). Der konsolidierte Zwischenabschluss für die drei Monate, die am 31. März 2015 abgeschlossen wurden, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard «IAS 34 Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung sowie den neu ab 1. Januar 2015 anwendbaren Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben.

Swisscom ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Erbringung von Dienstleistungen keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres unterliegt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurde ein Währungsumrechnungskurs CHF/EUR von 1,046 als Stichtagskurs (31. Dezember 2014 CHF/EUR 1,202) und 1,090 als Durchschnittskurs (Vorjahr CHF/EUR 1,219) verwendet.

Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

Ab 1. Januar 2015 wendet Swisscom verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, welche keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns haben.

2 Segmentinformationen

Swisscom hat ihre Aktivitäten für Grosskunden aus den Geschäftsbereichen Grossunternehmen, Netz & IT und Swisscom IT Services gebündelt, um ihre Geschäftskunden aus einer Hand anzusprechen und rascher Cloud-basierte Lösungen anzubieten. Alle Grosskunden werden vom neuen Geschäftsbereich Grossunternehmen bedient, der dadurch zu einem der grössten integrierten ICT-Anbieter für Grossunternehmen in der Schweiz aufsteigt. Der Geschäftsbereich IT, Network & Innovation ist neu für den Betrieb aller IT-Systeme zuständig und übernimmt damit auch den Betrieb der zuvor von Swisscom IT Services betreuten IT-Plattformen. Er ist für die Entwicklung und Produktion von standardisierten IT- und Netzleistungen für den gesamten Konzern verantwortlich. Zudem werden im Geschäftsbereich IT, Network & Innovation neu auch die Immobilien in der Schweiz bewirtschaftet. Für die Berichterstattung werden als Folge der Anpassungen Swisscom IT Services und die Swisscom Immobilien AG in die Segmente Grossunternehmen und IT, Network und Innovation integriert. Bisher wurden diese Geschäftseinheiten in den Übrigen operativen Segmenten ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

In Millionen CHF	Berichtet	Anpassung	Angepasst
Nettoumsatz			
Geschäftsjahr 2014			
Privatkunden	5'326	(164)	5'162
Kleine und Mittlere Unternehmen	1'159	172	1'331
Grossunternehmen	1'788	781	2'569
Wholesale	929	–	929
IT, Network & Innovation	–	126	126
Elimination	(571)	(217)	(788)
Swisscom Schweiz	8'631	698	9'329
Fastweb	2'047	–	2'047
Übrige operative Segmente	1'889	(1'224)	665
Group Headquarters	2	–	2
Elimination	(866)	526	(340)
Total Nettoumsatz	11'703	–	11'703
Segmentergebnis			
Geschäftsjahr 2014			
Privatkunden	2'823	(92)	2'731
Kleine und Mittlere Unternehmen	850	44	894
Grossunternehmen	832	22	854
Wholesale	381	–	381
IT, Network & Innovation	(2'483)	173	(2'310)
Elimination	–	(1)	(1)
Swisscom Schweiz	2'403	146	2'549
Fastweb	(119)	–	(119)
Übrige operative Segmente	186	(144)	42
Group Headquarters	(126)	(2)	(128)
Elimination	(22)	–	(22)
Total Segmentergebnis	2'322	–	2'322

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an den operativen Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Die Berichterstattung erfolgt nach den Segmenten «Privatkunden», «Kleine & Mittlere Unternehmen», «Grossunternehmen», «Wholesale» und «IT, Network & Innovation», die zur Swisscom Schweiz zusammengefasst werden sowie «Fastweb» und «Übrige operative Segmente». Zusätzlich wird in der Berichterstattung «Group Headquarters», das nicht zugeteilte Kosten enthält, separat ausgewiesen.

Für die finanzielle Führung verrechnet Group Headquarters keine Management Fees und das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten. Das Segment IT, Network & Innovation weist als Segmentergebnis den Betriebsaufwand und die Abschreibungen abzüglich dem Umsatz aus Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und den aktivierten Eigenleistungen und übrige Erträge aus. Das Segmentergebnis von Swisscom Schweiz entspricht in der Gesamtsumme dem Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis der Segmente Fastweb und Übrige operative Segmente entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) dieser Einheiten. Dieses umfasst den Nettoumsatz mit externen Kunden und anderen Segmenten abzüglich des Segmentaufwands und der Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge.

Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird in der Spalte «Elimination» ausgewiesen. Im ersten Quartal 2015 ist in der Spalte Elimination ein Aufwand von CHF 17 Millionen als Überleitungsposition zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 enthalten (CHF 2 Millionen im ersten Quartal 2014).

Aus der Verrechnung von Leistungen oder Verkäufen von Vermögenswerten zwischen den einzelnen Segmenten können unrealisierte Gewinne oder Verluste anfallen. Diese werden eliminiert und in den Segmentinformationen in der Spalte «Elimination» ausgewiesen.

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten drei Monate 2015 wie folgt dar:

1.1.–31.3.2015, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'336	467	90	–	–	2'893
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	19	1	54	–	(74)	–
Nettoumsatz	2'355	468	144	–	(74)	2'893
Segmentergebnis	624	(30)	(1)	(29)	(20)	544
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(104)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						5
Ergebnis vor Ertragssteuern						445
Ertragssteueraufwand						(94)
Reingewinn						351

1.1.–31.3.2015, in Millionen CHF	Privatkunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Grossunternehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	1'252	320	607	148	9	–	2'336
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	39	7	50	82	25	(184)	19
Nettoumsatz	1'291	327	657	230	34	(184)	2'355
Segmentergebnis	697	208	198	101	(579)	(1)	624

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten drei Monate 2014 wie folgt dar:

1.1.–31.3.2014, in Millionen CHF, angepasst	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'246	482	93	–	–	2'821
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	18	1	51	–	(70)	–
Nettoumsatz	2'264	483	144	–	(70)	2'821
Segmentergebnis	632	(57)	8	(26)	(6)	551
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(84)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						3
Ergebnis vor Ertragssteuern						470
Ertragssteueraufwand						(97)
Reingewinn						373

1.1.–31.3.2014, in Millionen CHF, angepasst	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	1'202	314	578	145	7	–	2'246
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	39	7	50	84	24	(186)	18
Nettoumsatz	1'241	321	628	229	31	(186)	2'264
Segmentergebnis	682	223	200	95	(567)	(1)	632

3 Finanzertrag und Finanzaufwand

In Millionen CHF	1.1.–31.3.2015	1.1.–31.3.2014
Zinsertrag	3	2
Zinsaufwand	(50)	(63)
Nettozinsaufwand	(47)	(61)
Fremdwährungsverluste	(27)	(1)
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinssatzswaps	(25)	(12)
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(5)	(10)
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(104)	(84)

4 Finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	31.3.2015	31.12.2014
Bankdarlehen	1'124	960
Anleiensobligationen	580	547
Private Platzierungen	1	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	16	14
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	126	59
Total Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1'847	1'580
Bankdarlehen	443	921
Anleiensobligationen	4'405	4'557
Private Platzierungen	927	925
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	541	547
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	107	74
Total Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6'423	7'024
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	8'270	8'604

5 Rückstellungen

In Millionen CHF	Abbruch- und Instand- stellungs- kosten	Regulato- rische Verfahren	Übrige	Total
Bestand am 31. Dezember 2014	646	106	180	932
Bildung Rückstellungen	61	1	1	63
Barwertanpassungen	3	–	–	3
Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen	(1)	–	–	(1)
Verwendung	–	–	(4)	(4)
Zugang Konsolidierungskreis	–	–	2	2
Währungsumrechnung	–	–	(3)	(3)
Bestand am 31. März 2015	709	107	176	992
Davon kurzfristige Rückstellungen	–	17	85	102
Davon langfristige Rückstellungen	709	90	91	890

Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten

Die Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten beziehen sich auf den Abbruch von Mobilfunkstationen und Sendestationen von Swisscom Broadcast und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf Grundstücken, die von Dritteigentümern gehalten werden. Die Rückstellungen werden auf Basis der künftig erwarteten Abbruchkosten bemessen und mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,30% diskontiert. Aus der Abnahme des Diskontsatzes resultierte ein Effekt von CHF 60 Millionen, der über die Sachanlagen erfasst wurde. Die Zahlungen des langfristigen Teils der Rückstellung werden wahrscheinlich nach 2020 erfolgen.

Rückstellungen für regulatorische Verfahren

Swisscom erbringt gemäss dem revidierten Fernmeldegesetz Interkonnectionsdienste und andere Zugangsdienste für andere Anbieterinnen von Fernmeldediensten in der Schweiz. In den vergangenen Jahren haben mehrere Anbieterinnen von Fernmeldediensten bei der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom) die Senkung der ihnen von Swisscom in Rechnung gestellten Preise verlangt. Auf der Grundlage von rechtlichen Beurteilungen hat Swisscom in der Vergangenheit Rückstellungen gebildet. Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Stellenabbau, Umwelt-, Vertrags- und Steuerrisiken enthalten. Die übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

6 Eventualverbindlichkeiten

Verfahren vor der Wettbewerbskommission

Mit Entscheid vom 5. November 2009 hat die Weko Swisscom wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung bei ADSL-Diensten mit einem Betrag von CHF 220 Millionen sanktioniert. Swisscom hat die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht mit Beschwerde vom 7. Dezember 2009 angefochten. Auf der Grundlage einer rechtlichen Beurteilung kommt Swisscom zum Schluss, dass aus heutiger Sicht eine letztinstanzliche Sanktionierung nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 31. März 2015 unverändert keine Rückstellung erfasst. Im Falle der rechtskräftigen Feststellung eines Marktmissbrauchs könnten zivilrechtliche Forderungen gegen Swisscom gestellt werden. Swisscom erachtet es unverändert als nicht wahrscheinlich, dass diese zivilrechtlichen Forderungen durchgesetzt werden können.

Regulatorische Verfahren

Bei den übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 erläuterten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit regulatorischen Verfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 31. März 2015 unverändert keine Rückstellung erfasst.

7 Dividendenausschüttung

Die ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG beschloss am 8. April 2015 die Zahlung einer Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 15. April 2015.

8 Finanzinstrumente

Buchwerte und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Der Buchwert und die dazugehörigen beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten stellen sich per 31. März 2015 wie folgt dar:

In Millionen CHF	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
31. März 2015		
Flüssige Mittel	206	206
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	2'651	2'651
Übrige finanzielle Vermögenswerte		
Terminguthaben mit Fälligkeit über 90 Tagen	11	11
Übrige Darlehen und Forderungen	189	197
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	73	73
Derivative Finanzinstrumente	5	5
Total Finanzielle Vermögenswerte	3'135	3'143
Bankdarlehen	1'567	1'372
Anleihensobligationen	4'985	5'635
Private Platzierungen	928	963
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	557	1'258
Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	5	5
Übrige unverzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	51	51
Derivative Finanzinstrumente	177	177
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	1'865	1'865
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	10'135	11'326

Hierarchiestufe für die beizulegenden Zeitwerte

Die Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte umfasst die folgenden drei Stufen:

- > **Stufe 1:** Börsenkurse an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- > **Stufe 2:** Andere Einflussfaktoren, die für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf Märkten direkt und indirekt beobachtbar sind;
- > **Stufe 3:** Einflussfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In Millionen CHF	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
31. März 2015				
Finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	6	–	18	24
Derivative finanzielle Vermögenswerte	–	5	–	5
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	–	177	–	177

Zusätzlich sind am 31. März 2015 zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von CHF 49 Millionen bilanziert, die zu Anschaffungskosten bewertet worden sind. Die Vermögenswerte der Stufe 3 bestehen aus Anlagen in unterschiedliche Fonds. Der beizulegende Zeitwert ist auf Basis eines Berechnungsmodells berechnet worden. Im ersten Quartal 2015 gab es keine Umgliederungen zwischen den unterschiedlichen Stufen.

9 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen in den ersten drei Monaten 2015 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 erläutert wurden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung des Zwischenberichts

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 5. Mai 2015 genehmigt.

Aufnahme von Anleiheobligationen

Im April 2015 hat Swisscom zwei Anleiheobligationen mit einem Nominalbetrag von insgesamt CHF 400 Millionen aufgenommen. CHF 250 Millionen mit einem Coupon von 0,25% und einer Laufzeit bis 2023 und CHF 150 Millionen mit einem Coupon von 1,00% und einer Laufzeit bis 2035. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung bestehender Schulden verwendet. Zudem sind zur Absicherung des Zinssatzrisikos von Finanzierungen Zinssatzswaps von CHF 225 Millionen abgeschlossen und für Hedge Accounting als Fair Value Hedges designiert worden.

Weitere Informationen

Aktieninformation

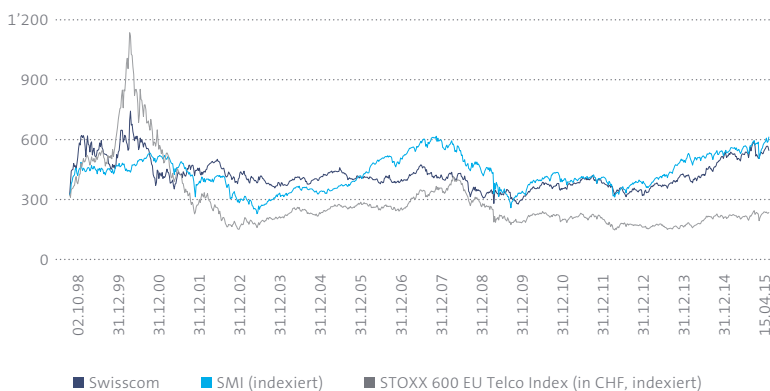
Wesentliche Kennzahlen zur Swisscom Aktie

31.12.2014–31.3.2015	SIX Swiss Exchange
Schlusskurs per 31. Dezember 2014 in CHF ¹	522,50
Schlusskurs per 31. März 2015 in CHF ¹	564,50
Veränderung in %	8,00
Höchstkurs in CHF ¹	580,50
Tiefstkurs in CHF ¹	500,00
Total Handelsvolumen in Aktien	11'116'495
Total Umsatzvolumen in Millionen CHF	5'968
Tagesdurchschnitt in Aktien	179'298
Tagesdurchschnitt in Millionen CHF	96

Quelle: Bloomberg
¹ bezahlte Kurse

Aktienkursentwicklung seit dem Börsengang

Aktienkursentwicklung 1998–2015 in CHF



Informationen zur Aktie

Am 31. März 2015 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 51'801'943 Namenaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikationsunternehmungsgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Per Ende März 2015 weist Swisscom rund 69'800 eingetragene Aktionäre und einen Dispobestand von rund 16% aus.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 2015 genehmigten die Aktionäre der Swisscom AG eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 15. April 2015.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Finanzkalender

- > 19. August 2015 Veröffentlichung Zwischenergebnis zweites Quartal 2015
- > 5. November 2015 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2015
- > 4. Februar 2016 Veröffentlichung Jahresergebnis 2015

Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol «SCMN» (Valorenummer 874251) und in der Form von American Depositary Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 in den USA (Over The Counter, Level 1 Programm) unter dem Symbol «SCMWY» (Pink Sheet Nummer 69769) gehandelt.

Quartalsübersicht 2014 und 2015

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015
Erfolgsrechnung										
Nettoumsatz	2'821	2'879	2'929	3'074	11'703	2'893				2'893
Material- und Dienstleistungsaufwand	(552)	(558)	(583)	(676)	(2'369)	(568)				(568)
Personalaufwand	(692)	(684)	(655)	(720)	(2'751)	(756)				(756)
Übriger Betriebsaufwand	(597)	(599)	(620)	(724)	(2'540)	(609)				(609)
Aktivierete Eigenleistungen und übrige Erträge	81	83	119	87	370	91				91
Betriebsergebnis (EBITDA)	1'061	1'121	1'190	1'041	4'413	1'051				1'051
Abschreibungen	(510)	(512)	(511)	(558)	(2'091)	(507)				(507)
Betriebsergebnis (EBIT)	551	609	679	483	2'322	544				544
Nettozinsaufwand	(61)	(53)	(51)	(53)	(218)	(47)				(47)
Übriges Finanzergebnis	(23)	(11)	25	(33)	(42)	(57)				(57)
Ergebnis assoziierter Gesellschaften	3	10	8	5	26	5				5
Ergebnis vor Ertragssteuern	470	555	661	402	2'088	445				445
Ertragssteueraufwand	(97)	(122)	(118)	(45)	(382)	(94)				(94)
Reingewinn	373	433	543	357	1'706	351				351
Anteil Aktionäre der Swisscom AG	369	430	540	355	1'694	351				351
Anteil Minderheitsaktionäre	4	3	3	2	12	–				–
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,12	8,30	10,42	6,85	32,70	6,78				6,78
Nettoumsatz										
Swisscom Schweiz	2'264	2'297	2'332	2'436	9'329	2'355				2'355
Fastweb	483	499	513	552	2'047	468				468
Übrige operative Segmente	144	168	172	181	665	144				144
Group Headquarters	–	1	–	1	2	–				–
Intersegment-Elimination	(70)	(86)	(88)	(96)	(340)	(74)				(74)
Total Nettoumsatz	2'821	2'879	2'929	3'074	11'703	2'893				2'893
Segmentergebnis vor Abschreibungen										
Swisscom Schweiz	940	968	1'036	891	3'835	955				955
Fastweb	132	155	163	175	625	130				130
Übrige operative Segmente	22	33	31	17	103	16				16
Group Headquarters	(25)	(31)	(28)	(39)	(123)	(29)				(29)
Intersegment-Elimination	(6)	(6)	(8)	(7)	(27)	(4)				(4)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(2)	2	(4)	4	–	(17)				(17)
Total Segmentergebnis (EBITDA)	1'061	1'121	1'190	1'041	4'413	1'051				1'051
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Swisscom Schweiz	346	423	470	505	1'744	388				388
Fastweb	173	173	148	188	682	160				160
Übrige operative Segmente	5	9	1	23	38	6				6
Intersegment-Elimination	(5)	(7)	(9)	(7)	(28)	(5)				(5)
Total Investitionen	519	598	610	709	2'436	549				549
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen										
Swisscom Schweiz	15'662	15'761	16'375	16'445	16'445	16'964				16'964
Fastweb	2'362	2'373	2'378	2'391	2'391	2'373				2'373
Übrige operative Segmente	1'731	1'768	1'994	1'962	1'962	1'940				1'940
Group Headquarters	326	326	328	327	327	322				322
Total Personalbestand	20'081	20'228	21'075	21'125	21'125	21'599				21'599
Operating Free Cash Flow	334	496	640	390	1'860	344				344
Nettoverschuldung	7'676	8'502	8'398	8'120	8'120	7'895				7'895

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015
Swisscom Schweiz										
Umsatz und Ergebnisse										
Privatkunden	435	448	465	447	1'795	438				438
Kleine und Mittlere Unternehmen	103	107	104	105	419	101				101
Grossunternehmen	135	141	142	144	562	132				132
Umsatz Mobilfunk Einzelverträge	673	696	711	696	2'776	671				671
Privatkunden	257	245	233	226	961	207				207
Kleine und Mittlere Unternehmen	115	111	109	107	442	106				106
Grossunternehmen	143	141	139	141	564	139				139
Umsatz Festnetz Einzelverträge	515	497	481	474	1'967	452				452
Privatkunden	381	408	430	449	1'668	461				461
Kleine und Mittlere Unternehmen	58	62	66	67	253	69				69
Umsatz Bündelverträge	439	470	496	516	1'921	530				530
Total Umsatz Einzel-/Bündelverträge	1'627	1'663	1'688	1'686	6'664	1'653				1'653
Lösungsgeschäft	249	261	245	263	1'018	261				261
Verkauf Hardware	138	121	132	198	589	148				148
Wholesale	145	139	144	142	570	148				148
Übrige Umsätze	87	93	105	127	422	126				126
Total Umsatz mit externen Kunden	2'246	2'277	2'314	2'416	9'253	2'336				2'336
Privatkunden	1'202	1'225	1'256	1'323	5'006	1'252				1'252
Kleine und Mittlere Unternehmen	314	319	327	341	1'301	320				320
Grossunternehmen	578	586	580	600	2'344	607				607
Wholesale	145	139	144	142	570	148				148
IT, Network & Innovation	7	8	7	10	32	9				9
Total Umsatz mit externen Kunden	2'246	2'277	2'314	2'416	9'253	2'336				2'336
Segmentergebnis vor Abschreibungen										
Privatkunden	710	716	731	688	2'845	730				730
Kleine und Mittlere Unternehmen	226	233	233	223	915	217				217
Grossunternehmen	223	233	243	243	942	219				219
Wholesale	95	92	98	96	381	101				101
IT, Network & Innovation	(314)	(306)	(270)	(357)	(1'247)	(312)				(312)
Intersegment-Elimination	-	-	1	(2)	(1)	-				-
Segmentergebnis (EBITDA)	940	968	1'036	891	3'835	955				955
Marge in % Nettoumsatz	41,5	42,1	44,4	36,6	41,1	40,6				40,6
Fastweb, in Millionen EUR										
Privatkunden	188	188	187	190	753	193				193
Geschäftskunden	177	188	202	222	789	191				191
Wholesale Hubbing	7	7	7	7	28	7				7
Wholesale Übrige	23	26	28	38	115	37				37
Umsatz mit externen Kunden	395	409	424	457	1'685	428				428
Segmentergebnis (EBITDA)	108	128	134	145	515	120				120
Marge in % Nettoumsatz	27,3	31,3	31,6	31,7	30,5	28,0				28,0
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	142	142	122	156	562	147				147
Breitbandanschlüsse in Tausend	1'984	1'994	2'016	2'072	2'072	2'124				2'124

In Tausend bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015
Swisscom Schweiz										
Operationelle Daten										
Anschlüsse										
Einzelverträge	2'007	1'948	1'902	1'840	1'840	1'763				1'763
Bündelverträge	849	882	909	938	938	972				972
Festnetzanschlüsse	2'856	2'830	2'811	2'778	2'778	2'735				2'735
Einzelverträge	773	745	718	681	681	650				650
Bündelverträge	1'060	1'110	1'154	1'209	1'209	1'258				1'258
Breitbandanschlüsse Retail	1'833	1'855	1'872	1'890	1'890	1'908				1'908
Einzelverträge	271	259	246	218	218	200				200
Bündelverträge	781	832	879	947	947	1'001				1'001
Swisscom TV-Anschlüsse	1'052	1'091	1'125	1'165	1'165	1'201				1'201
Prepaid Einzelverträge	2'173	2'165	2'165	2'163	2'163	2'149				2'149
Postpaid Einzelverträge	3'812	3'828	3'850	3'872	3'872	3'875				3'875
Mobilfunkanschlüsse Einzelverträge	5'985	5'993	6'015	6'035	6'035	6'024				6'024
Bündelverträge	444	467	484	505	505	531				531
Mobilfunkanschlüsse	6'429	6'460	6'499	6'540	6'540	6'555				6'555
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	12'170	12'236	12'307	12'373	12'373	12'399				12'399
Breitbandanschlüsse Wholesale	221	224	241	262	262	278				278
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	241	228	204	180	180	162				162
Bündelverträge										
Bündelvertrag mit zwei Produkten	287	294	302	304	304	302				302
Bündelvertrag mit drei Produkten	555	584	609	646	646	680				680
Bündelvertrag mit vier Produkten	218	231	242	255	255	266				266
Bündelvertrag Business	–	1	1	4	4	10				10
Total Bündelverträge	1'060	1'110	1'154	1'209	1'209	1'258				1'258
Swisscom Konzern										
Informationen nach geografischen Regionen										
Nettoumsatz Schweiz	2'323	2'361	2'401	2'501	9'586	2'407				2'407
Nettoumsatz Ausland	498	518	528	573	2'117	486				486
Total Nettoumsatz	2'821	2'879	2'929	3'074	11'703	2'893				2'893
EBITDA Schweiz	924	966	1'028	870	3'788	914				914
EBITDA Ausland	137	155	162	171	625	137				137
Total EBITDA	1'061	1'121	1'190	1'041	4'413	1'051				1'051
Investitionen Schweiz	345	424	463	519	1'751	388				388
Investitionen Ausland	174	174	147	190	685	161				161
Total Investitionen	519	598	610	709	2'436	549				549
Personalbestand Schweiz	17'395	17'545	18'220	18'272	18'272	18'776				18'776
Personalbestand Ausland	2'686	2'683	2'855	2'853	2'853	2'823				2'823
Total Personalbestand	20'081	20'228	21'075	21'125	21'125	21'599				21'599

Zukunftsbezogene Stellungnahme

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und in Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich. This communication contains statements that constitute «forward-looking statements». In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's and Fastweb's past and future filings and reports, including those filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Swisscom Group Companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

